

Berlin: Proteste nach »Köpi«-Versteigerung

Berlin. Trotz Proteste ist das autonome Berliner Kultur- und Wohnprojekt »Köpi« am Dienstag morgen am Amtsgericht in Berlin-Mitte zwangsversteigert worden. Besitzer ist jetzt eine Immobiliengesellschaft, die bei 835000 Euro den Zuschlag bekam. Der Verkehrswert soll 1,67 Millionen Euro betragen. 400 Menschen beteiligten sich an Protestaktionen vor dem Gericht und an einer Spontandemonstration. Als diese von der Polizei aufgelöst wurde, kam es zu mehreren Festnahmen und Verletzten. In dem seit 1990 besetzten Haus wohnen heute rund 60 Menschen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85973.berlin-proteste-nach-ko-pi-versteigerung.html>